

ROMERO FILMTAGE 2022

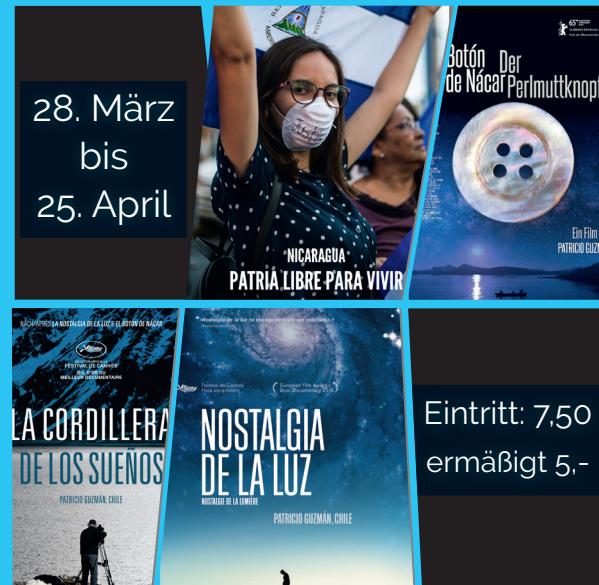
Aktuelle Informationen:
www.nicaragua-verein.de



„Der Herausgeber ist allein für den Inhalt verantwortlich“

ROMERO FILMTAGE 2022

Eine Auswahl von 4 Dokumentarfilmen ergänzt das
Veranstaltungsprogramm zu den Romerotagen



Kommunales Kino

METROPOLIS

Kleine Theaterstraße 20354 Hamburg

Veranstalter

NICARAGUA VEREIN
HAMBURG e.V.

Mit finanzieller Unterstützung von





28.03. Freies Vaterland zum Leben

Zum 4. Mal jährt sich in Nicaragua der Volksaufstand gegen die Diktatur Ortega/Murillo. Es gibt hunderte Tote, Verschwundene, politische Gefangene und Gefolterte. Die Polizei und Paramilitärs jagen Anführer der Revolte. Viele mussten flüchten. Wegen des Terrors geht ein spanischer Journalist in den Widerstand, um die Proteste aus nächster Nähe zu filmen.

Der Regisseur ist virtuell anwesend.

Mo. 28.03.



* Dok-Film, D. Rodriguez Moya, Nicaragua, 2020, 105 min, OmdU



13.04. La Cordillera de los Sueños

Guzmán richtet seinen Blick auf das Anden-Gebirge, das 80% der Oberfläche Chiles bedeckt. Obwohl die geschichtlichen Umstände (das Morde in der Diktatur) bis heute die politischen und ökonomischen Realitäten Chiles weiter sehr beeinflussen, wurden sie aus der Wahrnehmung der Gesellschaft verdrängt. Guzmans Film ist auch ein Werk der Bewusstmachung und Aufarbeitung der Pinochet-Zeit.

Mo. 13.04.



* Dok-Film, P. Guzmán, Frankreich, Chile, 2019, 85 min, OmdU



04.04. Nostalgia des Lichts

In dem Film sieht der Regisseur in die Vergangenheit. Astronomen blicken in der Atacama-Wüste in den Himmel und erkunden das Universum. Frauen suchen im Wüstensand um die Astronomen herum nach sterblichen Überresten ihrer Familienangehörigen, die von der Militärjunta ermordet und dort verscharret wurden.

Mo. 04.04.



* Dok-Essay, Patricio Guzmán, Chile, 2010, 90 min, OmdU



El Botón de Nácar Perlmuttknopf



Ein Film von
PATRICIO GUZMÁN

25.04. El Botón de Nácar

Der Film erinnert an die blutige Geschichte der Ausrottung der indigenen Völker durch die Kolonialisten und an die Morde des Pinochet-Regimes, dessen Opfer ins Meer geworfen wurden. Im Meer, auf dem Grund befindet sich der geheime Perlmuttknopf. Der Film besticht u.a. durch seine eindrucksvollen Naturbilder.

Guzman erhielt den Preis der ökumenischen Jury und den Silbernen Bären.

Mo. 25.04.



* Dok-Essay, P. Guzman, Chile, Spanien, Frankreich, 2015, 82 min, OmdU

